ALMAWATECH

INNOVATIVE SOLUTIONS FOR WATER

Nachhaltigkeitsbericht 2024

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort der Geschäftsführung 3
2. Vision 4

3. Unternehmen 5
4. Alle Produkte und Leistungen für die Nachhaltigkeit 6
5. Nachhaltige Ansätze bei der Almawatech-Gruppe 7

6. Betrieblicher Umweltschutz 9
   6.1. Externer betrieblicher Umweltschutz für Kunden 9
   6.2 Interner betrieblicher Umweltschutz 11

7. Verantwortung für die Mitarbeitenden 12
8. Engagement – Spenden und Sponsoring 15
9. Compliance 16

10. Nachhaltigkeitsmanagement 17
11. Nachhaltigkeitsprogramm – Ziele und Maßnahmen 20

12. Impressum und Angaben zum Bericht 23
13. GRI Index 24

Geschäftsführer Gottlieb Hupfer

1. Vorwort der Geschäftsführung

Nachhaltigkeit wird immer wichtiger. In der Politik, in Geschäftsbeziehungen und für die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens. Für uns als Unternehmen, das mit Wasser, einem existenziellen Grundstoff des Lebens für Mensch, Tier und Pflanze arbeitet, hat das Thema Nachhaltigkeit eine besondere Relevanz und steht schon lange im Fokus. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns, den ersten Nachhaltigkeitsbericht der Almawatech-Gruppe vorzulegen

Mit diesem Bericht wollen wir unseren Geschäftspartnern, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen, die sich für die Almawatech-Gruppe interessieren, zeigen, wo wir in Sachen Nachhaltigkeit stehen, was wir leisten und welchen Herausforderungen wir gegenüberstehen.

Der Ukraine und Israel-Gaza-Krieg verursachen schreckliches Leid und werden dramatische Folgen haben, die nur schwer einzuschätzen sind. Auch der zunehmende Rechtsdruck in der Politik, führen dazu, dass andere Krisen gerade in der öffentlichen Aufmerksamkeit in den Hintergrund gerückt sind. Das gilt auch für den Klimawandel. Die diesjährigen Hochwasserereignisse in Süddeutschland und im Ahrtal 2021 wie auch weltweit die Zunahme an Überschwemmungen, Dürren und Waldbränden sind bedenklich. Treibhausgasemissionen und Energieverbräuche müssen reduziert und Abfälle bestenfalls wiederverwertet werden. Als Unternehmen haben wir unsere Energieverbräuche und Recyclingmöglichkeiten schon sehr lange im Blick, weil damit Emissionen und hohe Kosten verbunden sind. Einen großen Fortschritt konnten wir durch die Nutzung von Erneuerbare Energien erzielen. Auch bei unseren Kunden reduzieren oder verhindern wir Umweltbelastungen mit unseren Produkten und Dienstleistungen. Ein Beispiel dafür ist Molke, die in wirklich großen Mengen in Molkereien anfällt. Dort integrieren wir nach Möglichkeit eine von uns geplante und gebaute Biogasanlage, die über das Vergären der Molke dann für das Werk Energie gewinnt. Als kleineres Unternehmen haben wir kurze Wege im Team, sind sehr flexibel und schnell. Durch die enge Kooperation mit Hochschulen sind wir dabei auch stark in der Forschung.

Die Europäische Union und Deutschland haben sich mit den Nachhaltigkeitszielen anspruchsvolle Ziele gesetzt und es ist davon auszugehen, dass dieser Weg weiter beschritten wird und wir möchten diese Ziele gerne langfristig unterstützen. Ein wichtiges Werkzeug wird dabei sein, auf allen Märkten weiterhin auch mit Innovationen zu überzeugen. Wir haben in den letzten Jahren viel erreicht und auch die Covid-Pandemie konnten wir, entgegen den anfänglichen Befürchtungen, gut meistern. Auch das Thema Nachhaltigkeit wollen wir mit gleichem Einsatz behandeln. der Almawatech-Gruppe wird das Nachhaltigkeitsmanagement daher stetig ausgebaut. Wir hoffen, unser Nachhaltigkeitsbericht informiert Sie übersichtlich und transparent und wir freuen uns auf Ihre Meinungen und Anregungen.

Gottlieb Hupfer

2. Vision

Als Experten in der Wasserreinigung und Abwasserreinigungstechnik arbeiten wir seit der Gründung der Aquaplant GmbH 1999 und der 2018 erfolgten Umfirmung zu Almawatech für die Schonung unserer knappen Ressource Wasser. Unsere Anlagen sind so konzipiert, dass sie über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren regelmäßig modernisiert und modifiziert werden können um veränderten oder gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden. Die Bauteile sollen im Fall des Rückbaus ohne Probleme recycelt oder einer schadlosen Entsorgung zugeführt werden können.

Unser Ziel ist es, spätestens im Jahr 2045 CO2-neutral arbeiten zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, verstärken wir unsere Aktivitäten in der Materialentwicklung, optimieren die Technologien zur Abwasserbehandlung und setzen vermehrt auf neue Anwendungen. Dazu gehören auch der weitere Ausbau unserer Eigenstromversorgung und die kontinuierliche Steigerung der Recyclingquote. Zum Wohle unserer Beschäftigten und im Sinne einer gleichbleibend hohen Qualität wird eine weitere Digitalisierung zum optimierten Umgang mit Ressourcen beitragen. Jede einzelne Maßnahme zur Vermeidung von CO2-Emissionen sowie zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und Energieeinsparung bringt uns unseren Zielen einen Schritt näher.

3. Unternehmen

Wassertechnische Anlagen gehören zur kritischen Infrastruktur. Sie werden 365 Tage rund um die Uhr benötigt. Die Nutzungsdauer reicht von 15 bis 50 Jahren. Viele Jahre Erfahrung sehen wir als Voraussetzung für eine lange Nutzungsdauer. Während der ganzen Zeit müssen Anlagen den aktuellen Bedürfnissen und Ansprüchen entsprechen und an sich ändernde Anforderungen und Möglichkeiten optimal angepasst werden. Dies gilt für den Bereich der Ingenieurplanung, der Aggregatausstattung und der Steuerungs- und Leittechnik genauso wie für die Betriebsführung, den Kundendienst und die Versorgung mit nachhaltigen Betriebsstoffen.

Die Almawatech-Gruppe bietet für die industrielle Wassertechnik ein hohes Maß an Erfahrung gepaart mit Innovationskraft und Servicefähigkeit. Bis jetzt agierten drei Unternehmen mit gleicher Familiengesellschafterstruktur im Markt: Almawatech Babenhausen, BHU Leonberg und Eco ALMA Brasilien. Alle drei Unternehmen verfügen jeweils über mehr als 20 Jahre Erfahrung. Almawatech feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Jetzt haben die Gesellschafter beschlossen, die beiden Unternehmen Almawatech und BHU zu einer rechtlichen Firmeneinheit zu verschmelzen und nur noch unter Almawatech zu firmieren. Dies ist Mitte 2024 erfolgt. Die Produktgruppe BHU bleibt am Standort Leonberg unverändert erhalten.

Die Neustrukturierung bringt für uns Vorteile im Geschäft mit internationalen Unternehmen. Die Technologieschwerpunkte, Erfahrungen und Referenzen des Teams Leonberg und des Teams Babenhausen ergänzen sich hervorragend. Während sich der Produktbereich BHU auf größere Wasser- und Abwassermengen zwischen 100 und 3.000 m3/h konzentriert, liegen die typischen Anlagen der Almawatech in Babenhausen im Bereich von 1 bis 100 m3/h. Wenn auch die Basisverfahren oft ähnlich sind, so unterscheiden sich die Anlagenausführungen doch stark. BHU-Anlagen sind größentypisch oft in offener Beton- oder Stahlbauweise ausgeführt, wohingegen die Anlagen der Almawatech überwiegend in modularer Containerbauweise ausgeführt oder im Gebäude der Kunden aufgestellt werden. Almawatech-Anlagen werden praktisch immer als Komplettanlagen geliefert, während die der BHU aufgrund der Anlagengröße als Technologiemodul verbunden mit einem Engineeringkontrakt geliefert werden. Bei Eco ALMA in Brasilien sind wir selbst Betreiber von Abwasseranlagen, wo wir in Entsorgungszentren Kundenabwässer behandeln.

In Essen/NRW betreiben wir ein Technologiezentrum für Wasserchemie und entwickeln und produzieren nachhaltige Produkte zur Pflege von Wasserkreisläufen, Behandlung von Abwässern und für den Einsatz in der Membrantrenntechnik und bei Umkehrosmoseanlagen.

4. Alle Produkte und Leistungen für die Nachhaltigkeit

Die Almawatech-Gruppe bietet ein großes Leistungsspektrum von Planung über Installation bis hin zu Wartung in der industriellen Wassertechnik an.

Verfahrensauswahl
Für die Verfahrensauswahl und Anlagenlösungen werden die notwendigen Parameter sorgfältig ermittelt und alle Prozessschritte analysiert. Je nach Aufgabenstellung der Kunden, werden entweder Einzelverfahren oder schlüsselfertige Systemlösungen angeboten. Diese beruhen auf den Verfahrensprinzipien biologischer Vorgänge, Filter- und Membran sowie chemisch-physikalischer Verfahren wie Fällung, Flockung und Flotation. Kleine und mittlere Anlagen können in modularen Systemlösungen mit dem Baukasten ALMAModul schnell und kostengünstig geliefert werden.

Serviceprodukte und Anlagenmanagement
Almawatech bietet neben komplexen Anlagenlösungen auch ein breites Spektrum von Serviceprodukten und Chemikalien an. Diese tragen zur Beeinflussung von Wassereigenschaften und zur Optimierung von Prozessabläufen bei. In Deutschland verfügt Almawatech über ein eigenes Produktionszentrum für Wasserchemie. Dienstleistungen zur Entsorgung kleinerer Mengen von Industrieabwasser werden in dem Beteiligungsunternehmen Almawatech in Brasilien angeboten. Die Abwässer werden in Almawatech eigenen Anlagen an mehreren Standorten in Brasilien behandelt. Darüber hinaus betreibt das Unternehmen mehrere Kundenanlagen in Brasilien und Deutschland. Almawatech bietet neben der Planung und Entwicklung einer eigenen Abwasserbehandlungs-anlage/ Wasseraufbereitungsanlage daher auch die Leistung der Komplettbetreuung und Bedienung von Anlagen sowohl in Deutschland als auch in Brasilien.

Anlagenwartung
Die Abwasserbehandlungsanlagen, Wasseraufbereitungs- und Flotationsanlagen von Almawarech sind für eine Lebensdauer von 30 Jahren konzipiert. Dementsprechend wichtig ist eine regelmäßige und fachbetriebliche Wartung. Durch den Einsatz robuster Komponenten ist die Ersatzteilversorgung für die Abwasseraufbe¬reitung in der Industrie sichergestellt. Die Aufgabenbereiche Wartung und Konzeption werden im Bereich der Abwasseraufbereitung auf Wunsch weltweit angeboten.

Elektrotechnik und Software
Die Elektrotechnik ist Kernstück der Ingenieurabteilung der Almawarech. Die elektrischen Konzepte und die Softwareprogramme der Anlagen werden individuell konzipiert.

Forschung und Entwicklung; Technikum und Eigene Patente
Um innovative und modernste Lösungen anbieten zu können, werden fortlaufend Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchgeführt - unter anderem in Kooperationen mit Hochschulen. Ein eigenes Technikum unterstützt die Arbeit an Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie die geeignete Auslegung von Anlagen und Systemen für die Kundenanwendung. Eine Anzahl von Patenten sichert Alleinstellungsmerkmale in den Produktreihen.

Analyse und Beratung für nachhaltige Lösungen
Die Almawatech-Gruppe steht Kunden als zuverlässiger Partner während der gesamten Betriebsdauer ihrer Anlagen zur Seite. Langjährig erfahrene Ingenieurinnen und Ingenieure, das Technikum, die eige¬nen Versuchsanlagen und die Zusammenarbeit mit Hochschulen in Deutschland und international sichern eine hohe Kompetenz bei der Umsetzung von Konzeptionen und Planungen sowie eine zeitnahe Umsetzung von Änderungswünschen.
Die dezentrale Aufstellung des Unternehmens erlaubt sehr flache Hierarchien und bietet große Nähe zu den Kunden. Unsere ganzheitliche Beurteilung ermöglicht es uns, Ihnen fundierte Empfehlungen und maßgeschneiderte Lösungen zu präsentieren. Wir streben danach, Ihre Abwasserbehandlung und Prozesswasseraufbereitung auf technischer, wirtschaftlicher und zukunftsorientierter Ebene zu optimieren und Ihnen langfristige Vorteile zu bieten. Schlussendlich leiten wir konkrete Handlungsempfehlungen ab, um Grenzwerte einzuhalten und Ressourcen wie Energie, Wasser, Betriebsmittel und Entsorgungskosten einzusparen. Unser Ziel ist es, nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch vorteilhaft sind.

5. Nachhaltige Ansätze der Almawatech-Gruppe

Viele Unternehmen in der Abwasserbehandlung setzen mittlerweile auf nachhaltige Produktionsweisen. Doch Nachhaltigkeit betrifft nicht nur den Umgang mit Umwelt und Natur, sondern auch soziale Aspekte wie faire Arbeitsbedingungen und gerechte Bezahlung. Es ist wichtig, ganzheitlich zu denken und Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Lebens zu berücksichtigen. Die Abwasserbehandlung ist ein wichtiger Aspekt, um die Verantwortung, die wir gegenüber kommenden Generationen haben, wahrzunehmen. Durch eine nachhaltige Abwasserbehandlung können Unternehmen nicht nur ihre Umweltauswirkungen minimieren, sondern auch Ressourcen effizienter nutzen und Kosten sparen.
Die Nachhaltigkeitsziele in der Abwasserbehandlung sind allerdings nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern auch eine gesetzliche Vorgabe, die zu erfüllen ist. Unternehmen müssen sich an Umwelt- und Abfallgesetze halten und können bei Nichteinhaltung mit hohen Strafen belegt werden.
Eine nachhaltige Abwasserbehandlung bietet Unternehmen also nicht nur die Möglichkeit, ihre Umweltauswirkungen zu minimieren, sondern auch ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und gesetzliche Vorgaben zu erfüllen
Die 17 Ziele der Nachhaltigkeit, die durch die Agenda 2030 festgelegt wurden, gelten für alle Mitgliedsstaaten im gleichen Umfang und sind somit auch für unser Unternehmen ein Orientierungsrahmen. Für unser Unternehmen, als ein Unternehmen des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus, sind die Ziele 4 (Hochwertige Bildung), 6 (Wasserwiederverwendung), 7 (Erneuerbare Energien), 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), 9 (Innovation und Infrastruktur) und 13 (Klimaschutz-Maßnahmen) besonders relevant. Die Sustainable Development Goals (SDG's) ermöglichen es, unser Engagement zu konzeptualisieren. Wir möchten die Ziele ernst nehmen und unsere Unternehmensziele prüfen, um einen wertvollen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung und verbesserte Welt zu leisten.

Abb.: Sustainable Development Goals (Quele: United Nations, www.globalgoals.org

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Almawatech Gruppe basiert auf den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und gliedert sich in die Handlungsfelder „Vermeidung von Abwasser", die „Wiederverwendung von Wasser" und „die Reduzierung von Schadstoffemissionen". Auch die „Energieeffizienz der Abwasserbehandlungsanlage" spielt eine wichtige Rolle. Durch den Einsatz von „erneuerbaren Energien" und die „Optimierung der Prozesse" können wir Energiekosten senken und gleichzeitig ihre CO2-Emissionen reduzieren. Auch die sozialen Aspekte kommen bei uns nicht zu kurz. Das brasilianische Sozialprojekt „Centro de Promoção Humana da Santa Fé", aus Santa Fé (Bundesstaat Paraná) wird sowohl finanziell als auch durch Rat und Tat seit vielen Jahren unterstützt. Unser Kerngeschäft, die Abwasserbehandlung, und der dortige Einsatz von erneuerbaren Energien trägt zum Erreichen des SDG Nr. 7 (Erneuerbare Energien,

siehe Abbildung 1) bei, indem Prozesse und Technologien optimiert werden. Durch den Einsatz moderner und energieeffizienter Anlagen kann der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden. Aber auch eine intelligente Steuerung und Überwachung von Prozessen kann dazu beitragen, dass Energie nur dann eingesetzt wird, wenn sie wirklich benötigt wird. So kann beispielsweise Solarstrom zur Versorgung von elektrischen Anlagen genutzt werden. Auch die Umwandlung von Abwasser in Biogas durch den Einsatz von Mikroorganismen ist eine Möglichkeit, Energie zu gewinnen und gleichzeitig Abwasser zu reinigen. Durch den Einsatz von erneuerbaren Energien und die Optimierung der Prozesse können wir als Unternehmen Energiekosten senken und gleichzeitig unsere CO_2-Emissionen reduzieren. Ein Teil unserer Anlagen dient also neben der Abwasserreinigung und Wasseraufbereitung auch der Energiegewinnung aus Abwasser, insbesondere durch Vergärung. Die Anlage ALMA BHU GMR dient beispielsweise der Vergärung hochkonzentrierter Abwässer der Lebensmittelindustrie. Durch die jährlich neu hinzugekommenen Anlagen können jeweils 1 bis 2 Mio. kWh Energie eingespart und die CO_2-Emission damit um 200 bis 400 Tonnen reduziert werden. Bei einer Anlagenlebensdauer von durchschnittlich 25 Jahren ergibt das 5.000 bis 10.000 Tonnen. Gleichzeitig emittiert die ALMAWATECH-Gruppe bei ihren Tätigkeiten von Planung über Bau und Fertigung und schlussendlich Installation der Anlagen lediglich 30 bis 50 Tonnen CO_2 pro Jahr. Das sind weniger als 2 % der mit der Ausrüstung pro Jahr erzielten Einsparung.

Auf der Basis der im Herbst 2020 vereinbarten Nachhaltigkeitsrichtlinien wurde die Heizungstechnik am Hauptstandort Babenhausen auf Wärmepumpentechnik und Gasstrahler-Direktheizung umgestellt. Die strombetriebenen Aggregate werden ausschließlich mit Ökostrom betrieben. Die gasbetriebene Strahlerheizung ist als Pumpheizung ausgelegt und reduziert den Gasverbrauch um 50 %.
Besondere Priorität hat bei uns auch das Wasserrecycling und dessen Wiederverwendung (SDG 6), da Wasser ein lebenswichtiges Element ist, das auf unserem Planeten begrenzt vorhanden ist. Die steigende Nachfrage nach Trinkwasser und die zunehmende Verknappung dieser Ressource, stellt die Industrie vor die Herausforderung, ihre Wassermanagement zu optimieren und effektiv zu nutzen. Eine der Lösungen besteht darin, auf das Recycling und die Wiederverwendung von Abwasser zu setzen. Das Recycling von Abwasser ermöglicht es, Wasserressourcen zu schonen, indem es behandelt und wiederverwendet wird. Es ist eine kosteneffektive Option, da die Wiederverwendung von Abwasser als Prozesswasser die Notwendigkeit verringert, auf teures Stadtwasser zurückzugreifen. In der Industrieabwasserreinigung werden verschiedene Technologien eingesetzt, um das Abwasser zu behandeln und es wieder in den Produktionsprozess zu integrieren. Je nach Grad der Verunreinigung des Abwassers und nach den Anforderungen an die Reinheit des behandelten Wassers kommen unterschiedliche Verfahren zum Einsatz. Diese müssen kundenspezifisch und Lösungsorientiert ausgewählt werden.
Beispielsweise werden in der Lebensmittelindustrie oftmals biologische Behandlungssysteme mit Umkehrosmoseanlagen und Oxidationsanlagen kombiniert. Diese Art von Kombinationsverfahren ermöglicht die Wiedergewinnung von Reinigungswasser aus Abwasser.
Die Wiederverwendung von Abwasser hat auch den Vorteil, dass sie dazu beitragen kann, die Umweltbelastung zu reduzieren. Durch die Reduzierung der Abwassermenge, die in die Umwelt gelangt, wird das Risiko von Wasserverschmutzung und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Ökosysteme minimiert

Die Almawatech-Gruppe mit den Kernmarken Almawatech und BHU entwickelt, liefert und installiert ausschließlich wasser- und abwassertechnische Anlagen, die dem Umweltschutz, der Nachhaltigkeit und der CO2-Einsparung dienen. Jährlich werden etwa zehn Kundenanlagen mit unterschiedlichen Standards für Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung gebaut. Jede Anlage hat das Ziel, die Wasser- und Abwasserreinigung zu ermöglichen oder zu verbessern und die modernsten Zielparameter der Wasserqualität einzuhalten. Dort wo bestehende Anlagen ersetzt werden, geht es um bessere Reinigungsergebnisse und die Senkung des Energieverbrauchs und des Abfallaufkommens.

6. Betrieblicher Umweltschutz

In der modernen Wirtschaftswelt wird Abwasser oft fälschlicherweise als nutzlose oder sogar belastende Substanz angesehen. Diese Perspektive übersieht jedoch das immense Potenzial, das in der Wiederverwendung und Aufbereitung von Abwasser liegt. Innovative Recyclingmethoden können dazu beitragen, Abwasser in eine wertvolle Ressource zu verwandeln, die sowohl zur Kostensenkung als auch zur Förderung der Nachhaltigkeit beiträgt. Unternehmen, die diese Ressourceneffizienz erkennen und umsetzen, positionieren sich nicht nur als Vorreiter in Sachen Umweltschutz, sondern können auch erheblich von reduzierten Betriebskosten profitieren. Im Rahmen des betrieblichen Umweltschutzes ist der Betriebsrat der Almawatech aufgefordert, Einfluss auf die umweltschützende Gestaltung der betrieblichen Abläufe zu nehmen. Er hat darüber zu wachen und sich dafür einzusetzen, dass die Vorschriften über den betrieblichen Umweltschutz durchgeführt und Maßnahmen des betrieblichen Umweltschutzes gefördert werden (§§ 80 Abs. 1 Nr. 1 u. 9, 89 Abs. 1 S. 1 BetrVG).
Wir differenzieren bei unseren Umweltschutzmaßnahmen zwischen dem externen betrieblichen Umweltschutz für unsere Kunden sowie dem internen Umweltschutz. Beide Aspekte werden im Folgenden dargestellt.

6.1 Externer betrieblicher Umweltschutz für Kunden

Die Almawatech-Gruppe mit den Kernmarken Almawatech und BHU entwickelt, liefert und installiert ausschließlich dem Umweltschutz, der Nachhaltigkeit und der CO_2-Einsparung dienende wasser- und abwassertechnische Anlagen. Jede Anlage hat das Ziel, die Wasser- und Abwasserreinigung zu ermöglichen oder zu verbessern und die modernsten Zielparameter der Wasserqualität einzuhalten. Dort wo bestehende Anlagen ersetzt werden, geht es um bessere Reinigungsergebnisse und die Senkung des Energieverbrauchs und des Abfallaufkommens.

Nachhaltigkeitsprodukte der Almawatech:
ALMA Modul
Der Bedarf an nachhaltigen Baulösungen in der Industrie nimmt stetig zu. In Zeiten von Klimawandel und Ressourcenknappheit ist es von entscheidender Bedeutung, nicht nur auf effiziente Technologien zu setzen, sondern auch den CO_2-Fußabdruck in der Bauweise selbst zu reduzieren. Eine vielversprechende Lösung für Wasseraufbereitungsanlagen und Abwasserbehandlungsanlagen stellt die modulare Bauweise mit dem ALMA Modul dar. Mit unserem ALMA Modul bieten wir unseren Kunden eine platzsparende und leicht erweiterbare Lösung für die Abwasserbehandlung. Unser spezieller und hoch individualisierbarer Technikraumcontainer ermöglicht es uns, die gesamte Abwasserbehandlung in den Container zu integrieren. Die Anlagen werden vollständig montiert geliefert, was eine einfache Installation vor Ort ermöglicht. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass für gewöhnlich keine Baugenehmigung erforderlich ist. Als Fachfirma im Anlagenbau möchten wir hier die wesentlichen Vorteile dieser Bauweise gegenüber dem herkömmlichen Hallenbau aufzeigen – insbesondere in Bezug auf den Flächenverbrauch, den Betoneinsatz, die Versiegelung sowie die Einsparung von Stahl und CO_2-Emissionen.

Vergleich	Herkömmliche Bauweise	ALMA Modulbauweise
Betonverbrauch	100 Tonnen	10 Tonnen
Stahlverbrauch	20 Tonnen	4 Tonnen
Anlagentechnik CO_2	10 Tonnen CO_2	10 Tonnen CO_2
Gesamt-CO_2-Ausstoß	60 Tonnen CO_2	25 Tonnen CO_2

Setzt man die genannten Einsparungen zusammen, ergibt sich ein klares Bild. Eine herkömmliche Anlagentechnik in einem Standardhallenbau käme auf einen CO_2-Fußabdruck von insgesamt 60 Tonnen CO_2. Demgegenüber steht das ALMA Modul, das inklusive der Fundamentstreifen nur 25 Tonnen CO_2 verursacht. Das bedeutet eine CO_2-Reduktion von mehr als 50% –ein beeindruckendes Ergebnis, das deutlich macht, wie viel Potenzial in der modularen Bauweise steckt.
Die ALMA Modulbauweise bietet also eine Vielzahl von Vorteilen, die weit über die CO_2-Einsparungen hinausgehen. Neben der erheblichen Reduzierung des Flächenverbrauchs und des Einsatzes von Baustoffen bietet sie auch Flexibilität in der Planung, kürzere Bauzeiten und geringere Betriebskosten. Für Unternehmen, die auf der Suche nach nachhaltigen, zukunftssicheren Lösungen für ihre Produktionsanlagen sind, stellt das ALMA Modul eine nachhaltige Alternative zum herkömmlichen Hallenbau dar.

CO_2 Einsparungen sonstiger Kundenanlagen
Jährlich baut Almawatech etwa fünfzehn Kundenanlagen Anlagen für ca. 8 Mio Euro in unterschiedlicher Größenordnung und mit unterschiedlichen Standards für die Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung. Anerobe Biogasanlagen gewinnen zusätzlich bis 10 Mio. kW aus Biogas. Daraus werden entsprechend 2 bis 3 Tausend Tonnen CO_2 pro Jahr eingespart. Diese Anlagen verbrauchen schätzungsweise 1000 Tonnen Beton, 300 Tonnen Tanks und Ausrüstung. Hieraus ergibt sich ein CO_2 - Verbrauch von rund 4000 Tonnen, gerechnet auf 30 Jahre. Der CO_2 Hebel auch mit Betonbau ist etwa Faktor 20. Jede Anlage hat das Ziel, die Wasser- und Abwasserreinigung zu ermöglichen oder zu verbessern und die modernsten Zielparameter der Wasserqualität einzuhalten. Dort wo bestehende Anlagen ersetzt werden, geht es um bessere Reinigungsergebnisse und die Senkung des Energieverbrauchs und des Abfallaufkommens.

Biogas und Energieeinsparung
In der Abwasserbehandlung wird Biogas oft in Faulbehältern produziert, wo der organische Schlamm unter anaeroben Bedingungen fermentiert wird. In der Praxis wird das gewonnene Biogas zur Strom- oder Wärmeerzeugung genutzt, was die Energieeffizienz von Kläranlagen erhöht.

Recyclingverfahren
In unserer weltweiten Initiative für eine nachhaltigere Zukunft gewinnt die Kreislaufwirtschaft und die Recyclingindustrie zunehmend an Bedeutung. Ein Schlüsselaspekt dieser Recyclingprozesse liegt in der Rückgewinnung von Rohstoffen. In Recyclingverfahren und bei Entsorgungsunternehmen stellen toxische und schädliche Abwasserinhaltsstoffe häufig eine große Herausforderung dar. Diese Stoffe können aus unterschiedlichsten Quellen stammen, sei es durch chemische Prozesse, die Verarbeitung gefährlicher Materialien oder den Umgang mit umweltbelastenden Substanzen. Um diesen Risiken zu begegnen und sicherzustellen, dass strenge Umweltauflagen eingehalten werden, sind spezialisierte Abwasserbehandlungsverfahren unerlässlich.

- Rohstoffrückgewinnung und Prozesswasserrecycling
- Zuverlässige Entfernung toxischer Abwasserinhaltsstoffe
- Behandlung kritischer und nicht einfach behandelbarer Abwässer

Externe Nachhaltigkeitsaktivitäten der Almawatech
- Energie aus Abwasser – 1 bis 2 Mio. kW/h Energieeinsparung durch neue Kundenanlagen
- CO_2 -Einsparung von 200 bis 400 Tonnen pro Jahr

Wasser und Abwassertechnische Anlagen erzeugen pro Tonne Herstellgewicht ohne Gebäude und Fundamente	4000kg CO_2 pro Tonne
Haltbarkeit bis 30 Jahre in Kernstruktur	135kg/Tonne und Betriebsjahr
4 Tonnen Modulanlage 12m	0,5 Tonnen CO_2 pro Jahr
Die Anlage spart 10kWh elektrische Energie	80000kWh pro Jahr und beim deutschen Strommix 40 Tonnen CO_2 pro Jahr

Unser betrieblicher Umweltschutz umfasst neben technischen auch viele organisatorische Maßnahmen, die zum Ziel haben, unsere Umwelt zu schützen und umweltschädigenden Auswirkungen erheblich zu reduzieren.

6.2 Interner betrieblicher Umweltschutz

Als Unternehmen haben wir die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und zusätzlich Kosten und Ressourcen einzusparen. In unseren internen Umweltschutz haben wir uns zum Ziel gesetzt, den CO_2 - Fußandruck nicht nur für unsere Kunden zu senken, sondern auch intern – in unseren Büroräumlichkeiten, Werkstätten und Technikum. Nachsorgend befasst sich der interne betriebliche Umweltschutz vorrangig mit der Optimierung bestehender Systeme.

Heizungstechnik
Auf der Basis der vereinbarten Nachhaltigkeitsrichtlinien wurde die Heizungstechnik am Hauptstandort von Almawatech in Babenhausen auf Wärmepumpentechnik und Gasstrahler-Direktheizung umgestellt. Die strombetriebenen Aggregate werden ausschließlich mit Ökostrom betrieben. Die gasbetriebene Strahlerheizung ist als Pumpheizung ausgelegt und reduziert den Gasverbrauch um 50 %. Durch regenerativen Strombezug, Büroheizung und Technikum mit Strom-Wärmepumpe bedienen wir nur im Lager und Werkstattbereich Gas-Punktstrahler.

CO2 Footprint der Almawatech intern

Diesel/ Heizöl	2,2 kg CO_2
1 kW Strom	0,5 kg CO_2

In Deutschland verbraucht die Almawatech mit BHU ca. 100000 kW Heizenergie und 300000Kw Treibstoff für Geschäftsfahrzeuge. Insgesamt verbraucht unser Unternehmen ca. 400000Kw Diesel und Erdgas. Das ergibt ca. 100 Tonnen CO_2 per annum, die sich auf 35 Mitarbeiter und 80% auf Anlagenbau sowie 20% Dienstleistung verteilen.

Wasserverbrauch und Schutz des Grundwassers:
Der Wasserverbrauch pro Mitarbeiter liegt in der Almawatech-Gruppe bei rund 25 l pro Tag.
In unserer Produktion entsteht kein direktes Abwasser. Unser interner Wasserverbrauch liegt im häuslichen Abwasser. In unserer Niederlassung in Essen werden etwa 100 Tonnen Wasser für die Beimischung in Produkte verbraucht.

Abfallmanagement:
Bei der Almawatech-Gruppe gilt: die Vermeidung steht vor der Verwertung und die Verwertung vor der Entsorgung. Bei uns fallen im Regelfall nur häusliche Abfälle an. Die gesamtjährliche Abfallmenge liegt bei weniger als 5 Tonnen. Die in der Produktion entstandenen Stahl- und Kunsstoffreste werden zu 95% dem Produktrecycling zurückgeführt.

7. Verantwortung für die Mitarbeitenden

Wir verfügen über ein starkes Team von Ingenieurinnen und Ingenieuren, deren Berufspraxis von sechs Monaten bis 40 Jahre reicht. Diese Mischung macht den Erfolg. Seit 2024 hat das Unternehmen rund 50 eigene Mitarbeiter - zu denen auch eine Reihe von externen Mitarbeitern und festen Partnerunternehmen hinzukommen, die im Montage- und Servicebereich eingesetzt werden. Innovationen erreichen wir gemeinsam durch eigene Forschungsprojekte unserer motivierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und die enge Zusammenarbeit mit regionalen Hochschulen.

Die Sicherheit des Arbeitsplatzes gehört zu den zentralen Interessen aller Arbeitnehmenden – aus ökonomischen wie aus emotionalen Gründen. Erfahrene, qualifizierte und motivierte Mitarbeitende sind für die Leistungsfähigkeit von Almawatech ausschlaggebend. Wie in allen Branchen, ist auch im Anlagenbau der Fachkräftemangel erkennbar. So gibt es gewichtige Gründe, weshalb wir großen Wert darauflegen, unsere Mitarbeitenden zu halten, motivieren und fortzubilden.

Mitarbeitende

	2022	2023	2024
Mitarbeitende	27	35	40
Eintritte	2	8	5
Austritte	1	2	3
Freiberuflich Beschäftigte	4	4	4

Auszubildende

	2022	2023	2024
Auszubildende	2	2	2
Gesamt	2	2	2

Fort- und Weiterbildungen jährlich:

- WHG-Fachkraft
- Gefährdungsbeauftragte
- Ersthelfer
- Elektrofachkraft
- Betriebswirtschaftliche Weiterbildung
- Interne Workshops und Schulungsveranstaltungen zu Produktthemen und Nachhaltigkeit
- Produktschulungen durch Lieferanten
- Jeder Mitarbeitende nimmt jährlich mindestens an einer externen Schulung und vier internen - Schulungen teil

Maßnahmen zur Herstellung von Entgeltgleichheit für Frau, Mann und Divers

Wir erkennen das Recht aller Mitarbeitenden auf angemessene Vergütung – mindestens entsprechend der jeweiligen nationalen und lokalen gesetzlichen Normen – an. Durch Tarifgruppen werden Arbeitnehmende entsprechend der von ihnen ausgeübten Tätigkeit in Gruppen zugeordnet. Dies schafft die Grundlage für eine Entgeltgleichheit und -gerechtigkeit aller Geschlechter. Die Eingruppierung erfolgt in vollem Umfang geschlechtsneutral und ausschließlich leistungsorientiert, also nach Aufgaben und Funktionen. Allein die Tätigkeit des Arbeitnehmenden ist ausschlaggebend für die Eingruppierung in jeweilige Entgeltgruppe. Oberbegriffe von Tätigkeiten werden hierzu herangezogen. Kann eine Tätigkeit nicht einem entsprechenden Oberbegriff zugeordnet werden, wird eine Eingruppierung in jene Entgeltgruppe vorgenommen, die der Beschäftigung nahekommt. Darüber hinaus erfolgen alle Ein- und Umgruppierungen unter Beachtung des Mitbestimmungsrechts. Die Personalabteilung überwacht und handelt, sollte es zu einem Ungleichgewicht kommen.

Gesundheitsförderung

Gesunde, leistungsfähige und motivierte Mitarbeitende stellen die Grundlage für ein erfolgreiches Unternehmen dar. Um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden zu sichern, sind der Aufbau und Erhalt gesunder und sicherer Arbeitsbedingungen eine elementare Basis. Als Unternehmen legen wir daher großen Wert auf die Gesundheitsförderung unserer Mitarbeitenden. Entsprechend des gesetzlichen Anspruches bieten wir einmal im Jahr einen Gesundheitsdienst an. Eine Zusatzkrankenversicherung erhalten alle Mitarbeitenden, die mindestens ein Jahr bei uns angestellt sind. Diese geht über den gesetzlichen Anspruch hinaus und beinhaltet diverse Vorsorgeuntersuchungen, die jederzeit in Anspruch genommen werden können.

Gleichstellung, Familie, Beruf und Arbeitszeiten

Die Gleichstellung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind heute für Männer, Frauen und Divers gleichermaßen wichtig. Auch Menschen, die keine eigene Familie haben, wünschen sich oft flexible Arbeitszeiten oder im Homeoffice tätig zu sein. Themen wie „Familie und Beruf“, „Work Life Balance“ und „Work Life Integration“ haben sich gesellschaftlich zu relevanten Themen etabliert. Die Almawatech-Gruppe bietet Teilzeitmodelle an, bei dessen Abstimmung die Mitarbeitenden, die Vorgesetzten und die Personalabteilung beteiligt sind. Kommt es bei Arbeitnehmenden zu dem Fall von „Pflege von Angehörigen“, wird versucht sinnvolle Lösungen für alle Seiten zu finden, die auch über die gesetzlichen Möglichkeiten hinausgehen. Seit der COVID-Pandemie nimmt auch das Mobile Arbeiten zu. Die jeweilige Umsetzbarkeit wird durch individuelle Absprache mit der Personalabteilung und der Geschäftsleitung geregelt.

Wir sind sehr daran interessiert unsere Arbeitnehmenden zu motivieren, sich durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen kreativ in den Firmenalltag einzubringen. Wir erarbeiten daher regelmäßig individuelle Angebote, bei denen sowohl vor- als auch und nachgearbeitet werden kann. Dazu sind auch Sonderurlaube sowie Bildungsfreistellungen möglich.

Wir versuchen die unterschiedlichen Lebensumstände der Mitarbeitenden im Blick zu haben. Im Rahmen des hausinternen Mentorings wird die individuelle Lebenssituation berücksichtigt, um private Interessen, Familie und Karriere bestmöglich in Einklang zu bringen.

Arbeitssicherheit
Die Arbeitssicherheit unserer Mitarbeitenden ist integraler Bestandteil aller Betriebsabläufe und wird bereits in der Planungsphase aller Projekte einbezogen. Für Mitarbeitende von Subunternehmen, die im Auftrag von Almawatech tätig werden, gelten gleiche Sicherheitsstandards wie für unsere eigenen Mitarbeitenden. Die Almawatech-Gruppe hat hierfür eigens einen Arbeitsschutzbeauftragten, der alle wesentlichen Sicherheitsaspekte überprüft. Zudem besuchen Mitarbeitenden regelmäßige Sicherheitsschulungen. Wir sind darüber hinaus ein TÜV zertifiziertes Unternehmen unter anderem im Bereich des Arbeitsschutzmanagementsystems.

Arbeitnehmerrechte
Mit einer Vielzahl von Regelungen werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland geschützt und gesichert. Diese Regelungen werden von der Almawatech-Gruppe beherzigt.
Zur Mitbestimmung und Vertretung der Arbeitnehmerinteressen haben wir den Gesellschafterbeirat, der sich regelmäßig trifft. Betriebsversammlungen für alle Mitarbeitenden finden an den einzelnen Standorten regelmäßig statt. Der Beirat wirkt bei folgenden Entscheidungen des Managements im Sinne der Mitarbeitenden mit:

- Soziale Angelegenheiten
- Personelle Angelegenheiten
- Wirtschaftliche Angelegenheiten
- Arbeits- und Umweltschutz
- Arbeitsplatzgestaltung
- Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung

Compliance-Organisation
Die Vorgaben für ein gesetzes- und regelkonformes Verhalten sind grundsätzlich von allen Beschäftigten in der Almwatech-Gruppe einzuhalten. Die operative Verantwortung für die Umsetzung des Compliance-Managementsystems trägt der Beirat der Gesellschafter und Gesellschafterinnen. Letztere sind Ansprechpartner für die Beschäftigten vor Ort, etwa bei Fragen zum korrekten Verhalten in schwierigen Situationen. Die Compliance-Manager gehen etwaigen Hinweisen nach und stimmen sich mit dem Vorstand der Gesellschafter in regelmäßigen Terminen ab. Begründeten Verdachtsfällen gehen die Compliance-Verantwortlichen nach und berichten diese an die Geschäftsführung der Almawatech-Gruppe. Sollte die Geschäftsführung selbst Gegenstand einer Compliance-Untersuchung sein, erfolgt die Berichterstattung direkt an den Beirat. Dies ist im Berichtsjahr wie auch in der Vergangenheit nicht vorgekommen.

8. Engagement – Spenden und Sponsoring

Die Almawatech-Gruppe sieht sich in der Pflicht, jungen Menschen zu helfen, die von Benachteiligung betroffen sind. Das brasilianische Sozialprojekt „ESCOLA OFFICINA DO CIDADAO DO AMANHA“ (auf Deutsch: „Schule und Werkstatt des Bürgers von Morgen“) aus Santa Fé im Bundesstaat Paraná wird seit vielen Jahren sowohl finanziell als auch durch Rat und Tat unterstützt. Ziel des Projektes ist es, Kindern und Jugendlichen zu helfen, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Gemeinsam mit dem von Werner Kübler organisierten Hilfskreis „Padre Antonio“ der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul in Grießen (Baden-Württemberg) wurde ein Kinderhaus für untergewichtige Säuglinge und Kleinkinder bis sechs Jahren ohne intaktes Elternhaus gegründet. Seit 1994 konnten dort unterernährte Kinder aus Santa Fé betreut und Mütter beraten werden. Die Kindersterblichkeit wurde durch den unermüdlichen Einsatz vieler Helfer erheblich reduziert. Nach einer mehrjährigen Planungs- und Bauphase konnte 2004 zudem eine Schule eingeweiht werden. Im Rahmen des Projektes „Betreuungsangebot für Schulkinder in Santa Fé - PR/ Brasilien“ wird sich für Kinder eingesetzt, die sich in familiärer und sozialer Not befinden. Dank der Eigeninitiative vor Ort, finanzieller Unterstützung des Staats, zahlreicher Spendenaktionen und freiwilliger Helfer (z.B. Schreiner für das Schulmobiliar) beherbergt die Schule heute fünf Klassenzimmer, Handarbeitsräume und einen Bepflanzungsgarten. Ergänzt wurde das Projekt durch ein groß ausgelegtes Programm „Musik ohne Grenzen“. Kinder lernen in diesem Förderungsprogramm, Instrumente zu spielen und erzielen damit große Erfolge.

Ziel der gesamten pädagogischen Arbeit der Schule ist es, den Kindern Wege aufzuzeigen, später für sich selbst Sorge tragen zu können. Die Kinder werden schulisch gebildet, betreut und bei ihrem Einstieg in die berufliche Ausbildung begleitet und beraten; denn nur mit Bildung kann der Weg in die Selbstbestimmtheit gefunden werden. Gemeinsam mit dem Hilfswerk und der Projektpartnerschaft mit dem Päpstlichen Kindermissionswerk der Sternsinger konnte über die Jahre ein sehr gut funktionierendes Sozialprojekt etabliert werden, das eine große Solidarität der Menschen füreinander zeigt. Projekt-Patenschaften helfen, das Projekt voranzutreiben und zu erhalten. Durch die Kooperation mit dem Kindermissionswerk wird zudem ein sicherer und transparenter Spendentransfer von Aachen nach Santa Fé ermöglicht. Durch Spenden kann die pädagogische und medizinische Grundversorgung vieler hilfsbedürftiger Kinder sichergestellt werden. Derzeit werden rund 90 Kinder in Not mit jeweils 10 € monatlich unterstützt. Der Bedarf an bedürftigen Kindern liegt allerdings bei 190. Dies zeigt die Notwendigkeit und die Ausbaufähigkeit des Projektes. Neben dem Kinderhaus und der Schule können zudem ein Altenpflegeheim, eine Schreinerei und eine Schneiderei finanziell unterstützt werden. Durch eine Patenschaft mit einem kleinen monatlichen Beitrag kann viel erreicht werden. Auch in schweren Zeiten sollten die Bedürftigen unsere Aufmerksamkeit bekommen.

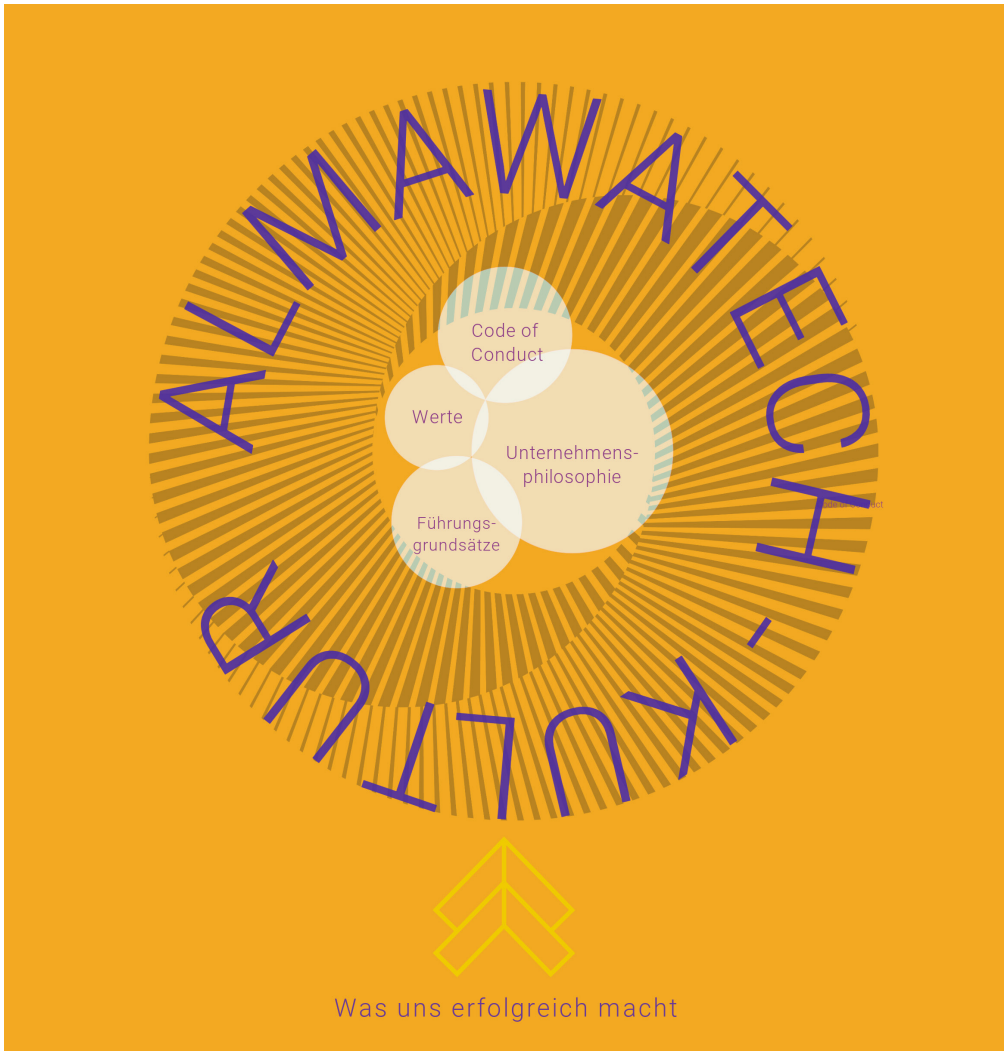
9. Compliance

Die Almawatech-Gruppe verpflichtet sich, alle unsere Unternehmensgruppe betreffenden Gesetze einzuhalten – sowohl national wie auch international. Ebenso ist es für uns selbstverständlich, dass wir alle relevanten, international anerkannten Standards und Leitlinien – darunter vor allem die der Vereinten Nationen und der International Labour Organisation (ILO) – einhalten. Die genaue Beachtung von Gesetzen und grundlegenden internationalen Standards erfolgt auch bei Verträgen, die wir mit Lieferanten und Kunden schließen. Das bedeutet, dass wir die gleichen Maßstäbe, denen wir uns selbst unterwerfen, ebenso von unseren Kunden erwarten.

Im Falle des begründeten Verdachts eines Verstoßes gegen unsere Grundsätze sind unsere Mitarbeitenden angehalten, die verantwortliche Führungskraft zu informieren. Zu den in Frage kommen Feldern gehören unter anderem:

- Einhaltung von Gesetzen, anerkannten Standards und Leitlinien
- Bestechung und Korruption
- Buchführung
- Kartell- und Wettbewerbsrecht
- Geheimhaltung und Datenschutz
- Umgang mit Eigentum des Unternehmens
- Arbeitszeiten
- Vergütung
- Arbeit von Kindern und Jugendlichen, Zwangsarbeit
- Vielfalt und Chancengleichheit
- Umweltschutz

Schwere Verstöße gegen die Verhaltensgrundsätze können ausdrücklich disziplinarische Konsequenzen nach sich ziehen. Schließlich fördern wir Compliance durch eine Kultur, in der jeder
Mitarbeitende das Recht und die Pflicht hat, Unregelmäßigkeiten als schädlich für das Unternehmen zu erkennen und zu adressieren.



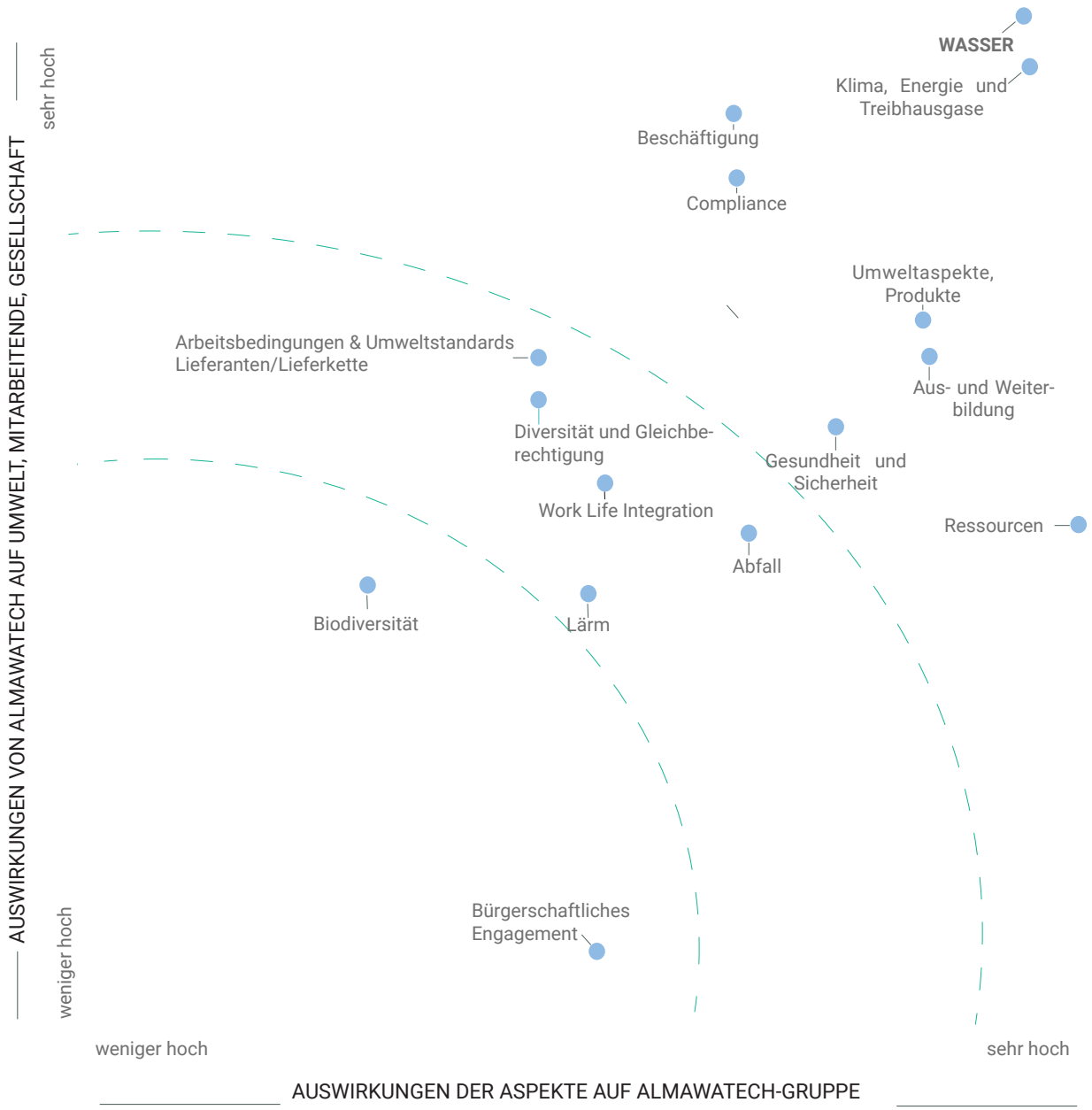
10. Nachhaltigkeitsmanagement

Unser Unternehmen hat seit seiner Gründung das Ziel, negative Auswirkungen durch Geschäftstätigkeit zu vermeiden und gleichzeitig positiv zu wirken. Wir bieten unseren Industriekunden Lösungen zur Wasseraufbereitung zur Kreislaufführung, zur Abwasserreinigung und Energiegewinnung aus Abwasser. Damit verbessern unsere Kunden ihren Fußabdruck und sparen zudem Kosten ein.

Um dieses Prinzip kontinuierlich voranzutreiben, verfolgen wir in unserem Nachhaltigkeitsmanagement diese Leitpunkte und Ziele:

- Die verstärkte Integration von Nachhaltigkeit im operativen Geschäft und in der strategischen Ausrichtung
- Innovationen zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz befördern
- vorausschauendes Handeln
- die Attraktivität des Unternehmens für Mitarbeitende wie für Bewerber und Bewerberinnen zu steigern.

Zusammenfassend dient das Nachhaltigkeitsmanagement der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens. Durch die Festlegung von Zuständigkeiten wird das Nachhaltigkeitsmanagement organisiert – insbesondere durch unseren technischen Leiter wie auch die Geschäftsführung. Das Thema Nachhaltigkeit wird einmal im Jahr als eigenständiger Tagesordnungspunkt auf der Agenda des Gesellschafterausschuss der Almawatech-Gruppe behandelt. Über unterjährig relevante Entwicklungen wird, wie bislang bei Bedarf berichtet.



Erläuterungen zu ausgewählten Themen der Wesentlichkeitsmatrix

Klima und Energie

Der Verbrauch von Energie führt zumeist zu CO2-Emissionen. Es wird erforderlichen bleiben, innerhalb der Volkswirtschaften den Energieverbrauch zu senken, auch wenn zukünftig vorwiegend erneuerbare Energien eingesetzt werden sollen. Je mehr Energie verbraucht wird, umso schwieriger wird es, den Bedarf vollständig aus CO2-freier Erzeugung zu decken. Die politisch erlassenen Regularien zum Klimaschutz sind bislang noch milde, es deutet sich jedoch an, dass innerhalb der nächsten fünf Jahre verstärkt regulativ eingegriffen werden muss. Dies wird unsere Kundenbranche vereinzelnd betreffen und sich dann auf die Nachfrage auswirken.

Unter „Klima und Energie“ sind also zusammengefasst:

- Klimaschutz und Energieeffizienz in der eigenen Produktion
- die Auswirkungen der gesamten Wertschöpfungskette auf das Klima
- die potenziellen Auswirkungen einer anspruchsvollen Klimaschutzpolitik auf die Nachfrage unsere Anlagen

(Siehe hierzu Kapitel „Betrieblicher Umweltschutz“, „Nachhaltigkeitsprogramm“.)

Wasser
Die Auswirkungen des Klimawandels führen zu einem Rückgang der Niederschläge und damit zu einem sinkenden Grundwasserspiegel. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von Wasser, sondern auch auf seine Qualität. Wasser wird zu einem immer schätzenswerteren gesellschaftlichen Gut. 60 % des globalen Bruttoinlandsprodukts sind auf industrielle und landwirtschaftliche Produktionsprozesse zurückzuführen sind, bei denen Wasser eine unverzichtbare Rolle spielt.
Der direkte wirtschaftliche Nutzen von Wasser in Industrie, Landwirtschaft und Haushalten beläuft sich auf mindestens 7,5 Billionen USD. Es lässt sich feststellen, dass die wirtschaftliche Nutzung von Süßwasser in industriellen Prozessen entscheidend zum Wohlstand einer Bevölkerung beiträgt und damit ein direkter Zusammenhang zwischen dem Wohlstand eines Landes und dem Anteil des Wasserverbrauchs für industrielle Zwecke im Vergleich zur landwirtschaftlichen Nutzung besteht.
Wasser ist also nicht nur ein lebenswichtiger Rohstoff, sondern auch ein Motor für wirtschaftliches Wachstum und Wohlstand. Je wohlhabender ein Land ist, desto mehr Wasser wird in der Regel für industrielle Zwecke genutzt, während in weniger wohlhabenden Ländern der Anteil des Wasserverbrauchs für landwirtschaftliche Prozesse höher ist. Als Unternehmen begegnen wir diese Herausforderungen seit Jahren. Hierfür ist ein umfassendes Wassermanagement erforderlich, das auf Nachhaltigkeit und Effizienz ausgerichtet ist. Die Nutzung von Verfahren zur Abwasserbehandlung, des Wasserrecyclings (WaterReuse) und der ökologischen Flussrestaurierung kann dazu beitragen, die Wasserressourcen zu schützen und zu erhalten.

Umweltaspekte Produkte
Im Umweltmanagement – zum Beispiel gemäß ISO 14001 – liegt die Kernaufgabe darin, Umweltbelastungen, beispielsweise durch eine ökologische Produktentwicklung, zu minimieren. Dazu gehören die Belastungen in der Lieferkette, die Belastungen bei der Herstellung und bei der Nutzung. (Siehe Kapitel „Nachhaltige Ansätze bei der Almawatech-Gruppe“.)

Ressourcen
Die Schonung von Ressourcen wird dem Umweltschutz seit langem zugeordnet. Für die Almawatech-Gruppe ist die Verfügbarkeit von Ressourcen für den unternehmerischen Erfolg ausschlaggebend.
(Siehe Kapitel „Betrieblicher Umweltschutz“.)

Beschäftigung
Beschäftigung bedeutet für die Almawatech der dauerhafte Erhalt von Arbeitsplätzen, schließlich hängen Einkommen und Lebenszufriedenheit unser Mitarbeitenden davon ab. (Siehe Kapitel „Verantwortung für Mitarbeitende“.)

Work Life Integration
Bewerberinnen und Bewerber fragen immer häufiger nach flexibler Arbeitszeit. Das Interesse, private Ziele und Wünsche mit dem Arbeitsplatz in Einklang zu bringen, steigt kontinuierlich und wird heute „Work Life Integration“ genannt.
(Siehe Kapitel „Verantwortung für die Mitarbeitenden“.)

Compliance und Antikorruption
Wir haben das Thema „Antikorruption“ im Rahmen der Erstellung der Wesentlichkeitsmatrix dem Bereich Compliance zugeordnet.
(Siehe Kapitel „Compliance“.)

Arbeitsbedingungen, Umweltstandards, Lieferanten und Lieferketten
Das Thema der Arbeitsbedingungen befindet sich seit vielen Jahren im öffentlichen Diskurs. Immer mehr ökologische Missstände, beispielsweise in Lieferketten, werden kritisiert. Unternehmen haben mit ihren direkten Lieferanten vertragliche Bedingungen, deren Einhaltung ein wichtiger Aspekt für die Vermeidung von Risiken darstellen. Unsere Arbeitsbedingungen entsprechen. (Siehe Kapitel „Verantwortung für die Mitarbeitenden“.)

Bürgerschaftliches Engagement
Wir spenden seit vielen Jahren an gemeinnützige Organisationen. Insbesondere liegt uns das brasilianische Sozialprojekt „ESCOLA OFFICINA DO CIDADAO DO AMANHA“ (auf Deutsch: „Schule und Werkstatt des Bürgers von Morgen“) aus Santa Fé im Bundesstaat Paraná am Herzen.
(Siehe Kapitel „Engagement – Spenden und Sponsoring“.)

11. Nachhaltigkeitsprogramm – Ziele und Maßnahmen

Das Nachhaltigkeitsprogramm konsolidiert die strategisch relevanten Nachhaltigkeitsthemen und ist analog der Themenfelder der Wesentlichkeitsmatrix strukturiert. Es stellt die Ziele dar, ebenso die unternommenen Maßnahmen, um diese zu erreichen.

Produktbereich

Ziele und Maßnahmen im Produktbereich	Frist
Entwicklung nachhaltiger Produkte für Kühlwasser mit integrierter Mess- und Regelungssoftware	2025/26
Entwicklung einer Mess- und Regeltechnikeinheit unter Einsatz von KI Ziel: Flockungs- und Fällungsanlagen sowie Flotationsanlagen die zu 20% bis 25% Einsparungen an Chemikalienverbrauch und elektrischer Energie führen	2025
Entwicklung eines Systems für die Optimierung von Flotationsanlagen Units für den Einsatz bei Großen Wasser und Abwassermengen zur Optimierung des Flotationseffektes und des Luftverbrauchs und damit Optimierung und Verringerung des Energieverbrauchs für Drucklufterzeugung und Reduzierung das Chemikalienverbrauch	2025/26

Interner Bereich

Ziele und Maßnahmen im Produktbereich	Frist
Umstellung der Heizungsanlagen auf Luft-Wärmepumpen im gesamten Bürobereich Babenhausen; Umstellung der Luft der Gas Luftheizung Babenhausen auf Infrarot Gasstrahler. Diese Maßnahme führt zu einer Energieverbrauchssenkung von 30%	2025/26
Neubau von Büroräumen mit optimierter Energietechnik in Babenhauen	2025
Senkung der Lagertemperatur in Essen um 2 Grad Celsius	2025
Reduzierung Serveranlage im Standort Leonberg und Umstellung auf Cloud	2025

Mitarbeitende

Ziele und Maßnahmen im Produktbereich	Frist
Zusatz Krankenversicherung für alle Mitarbeiter mit mehr als einem Jahr Zugehörigkeit	2025/26
Recruiting Verbesserung bzw. Qualitätserhalt durch konstante Kooperation mit Hochschulen	2025
Integration der Standorte Leonberg und Essen in einheitliche Daten Arbeitsstruktur, Arbeitskleidung	2025/2026
Neue Zertifizierung Arbeitssicherheit gemäß ISO	2024-25
Soziale Netzwerke ausbauen	fortlaufend
Jährlich mindestens ein Feedbackgespräch für jeden Mitarbeitenden an allen Standorten	2025
Jährlich min eine externe und eine interne Schulung je Mitarbeitende	2025-2030
Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit	fortlaufend
Zusammenarbeit der Standorte durch einheitliche IT-Software und regelmäßige Treffen fördern	2025/26
Jeweils mindestens ein Forschungsprojekt mit öffentlicher Förderung und Kooperation	2024-2030
Ein bis drei Master- oder Bachelorarbeiten im Jahr	2024-2030
Angebot von Praktika erweitern	2025
Aufnahme beruflicher Ausbildung im kaufmännischen Bereich	2025/26
Angebot bezuschusstes Essen beibehalten und an allen Standorten	fortlaufend
Kostenloser Obstkorb und Getränke an allen Standorten	fortlaufend
Integration der Standorte Leonberg und Essen in einheitliche Daten Arbeitsstruktur, Arbeitskleidung	2025/26

Einkauf

Ziele und Maßnahmen im Produktbereich	Frist
Überprüfung der Lieferantenstruktur über alle Warengruppen zur Einhaltung des Lieferkettengesetzes	2025/26
Schulung der Mitarbeiter im Einkauf zu den neuen Sorgfaltspflichten im Einkauf	2025
Durchführung von Audits bei den Lieferanten bzw. auf den Baustellen	2025/2026
Einkauf bei Premiumlieferanten mit Stunden	fortlaufend
Im Vordergrund steht bei Almawatech der regionale Einkauf im Umfeld der Standorte	fortlaufend
Langfristige Beziehungen und persönliche Zusammenarbeit mit handwerklich organisierten Einzelfertigern von Komponenten, die einen Großteil der Anlagen ausmachen	fortlaufend
Einkauf von Serienkomponenten bei marktführenden Europäischen Herstellern mit Schwerpunkt	fortlaufend

Qualität und Standardisierung, Kundenakzeptanz, Fußabdruck, Liefertreue und Preis	fortlaufend
Im Hinblick auf die Qualitätssicherung, Servicefähigkeit und Komplexität ist es geboten die Lieferanten nur selten auszutauschen und hochwertige Produkte im jeweiligen Feld zu wählen	fortlaufend
Montagepartner und Servicepartner müssen weiter persönlich betreut werden, angemessen bezahlen und wie Kollegen behandeln	fortlaufend
Zwingende Einhaltung des Lieferkettengesetzes bestätigen lassen [1]	2025

1 Anmerkung: Almawatech kauft 95 % der Waren bei namhaften deutschen Konzernen oder Handwerksbetrieben aus Maschinenbau, Elektrotechnik, Kunststoffverarbeitung und Stahlbau. Die komplexen individuell customizten Produkte enthalten nur ein geringes Restrisiko zur Verletzung der Lieferkettengesetze.

12. Impressum und Angaben zum Bericht

Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der Almawatech-Gruppe. Die Angaben zu Entwicklungen und Projekten beziehen sich auf die Geschäftsjahre 2022 und 2022.
Der Bericht wurde unter Berücksichtigung der Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Sofern nicht anders angegeben beziehen sich die dem Bericht enthaltenen Informationen auf die gesamte Almawatech-Gruppe, d. h. auf alle Standorte unseres Unternehmens.
Die umweltbezogenen Zahlen beziehen sich auf die Produktionsstandorte in Babenhausen und Essen.

Redaktionsschluss: September 2024

Herausgeber:
ALMAWATECH GmbH
In den Steinäckern 26, 64832 Babenhausen
+49 6073 687470| https://www.almawatech.com/

Ansprechpartner:
Für Fragen oder Hinweise wenden Sie sich bitte an
Theresia Hoffmann

Redaktion und Gestaltung
Nachhaltigkeitsberaterin Theresia Hoffmann

Fotos und Grafiken
ALMAWATECH GmbH, Industriefotografie
Adobe Stock
Druck
Druckerei

Druck
Druckerei

13. GRI Index

Allgemeines

GRI Stanadard	Seiten	Bemerkung
GRI 102-1 Name der Organisation	5	Almawatech GmbH
GRI 102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	5-6	
GRI 102-3 Hauptsitz der Organisation	22	Babenhausen, Deutschland
GRI 102-4 Betriebsstätten	5	
GRI 102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform		ALMAWATECH Babenhausen, BHU Leonberg und Eco ALMA Brasilien firmieren alle unter Almawatech seit 2024
GRI 102-6 Belieferte Märkte		weltweit
GRI 102-7 Größe der Organisation	5, 12	
GRI 102-8 Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	12	
GRI 102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette		Keine im Berichtszeitraum
GRI 102-11 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	7-8, 17, 20-21	Ziele der Produktentwicklung
GRI 102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	2-3	
GRI 102-15 Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen	18-19	
GRI 102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	12, 16	Verhaltensgrundsätze
GRI 102-17 Verfahren im Falle ethischer Bedenken	16	
GRI 102-18 Führungsstruktur	17	
GRI 102-47 Liste der wesentlichen Themen	18-19	
GRI 102-50 Berichtszeitraum		2021 bis 2024
GRI 102-51 Datum des letzten Berichts	22	Erster Nachhaltigkeitsbericht
GRI 102-53 Ansprechpartnerin bei Fragen zum Bericht	22	
GRI 102-54 Erklärung zur Anwendung der GRI-Standards	22	Selektive Anwendung der GRI-Standards 20165
GRI 103 Managementansatz	17	

Markt

GRI Stanadard	Seiten	Bemerkung
GRI 204 Beschaffungspraktiken	5	
GRI 205 Korruptionsbekämpfung	16	
GRI 206 Wettbewerbswidriges Verhalten	21, 22	

Ökologie

GRI Stanadard	Seiten	Bemerkung
GRI 301 Materialien	9-11	
GRI 302 Energie	16	
GRI 303 Wasser und Abwasser	10	
GRI 305 Emissionen	9-11	
GRI 306 Abfall	11	

Soziales

GRI Stanadard	Seiten	Bemerkung
GRI 401 Beschäftigung	12-13 ,19 ,21	
GRI 403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	14	
GRI 404 Aus- und Weiterbildung	13	
GRI 405 Diversität und Chancengleichheit	13	
GRI 406 Nichtdiskriminierung	12-13	
GRI 407 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	13	
GRI 306 Abfall	11	

MITGLIEDSCHAFTEN
MEMBERSHIPS

- **VDMA e.V.**
- **Hessenmetall**
- **Unternehmerverband Südhessen e.V.**

ZERTIFIKATE
ZERTIFICATES

- **TÜV zertifizierte Fachbetriebsqualifikation nach Wasserhaushaltsgestz (§ 62 WHG)**
- TÜV certified specialist company qualification according to the Water Resources Act
- **Zertifizierter Ausbildungsbetrieb**
- Certified training company

UMWELT
EFFIZIENZ
FORSCHUNG
NACHHALTIGKEIT
SOZIALES ENGAGEMENT

ALMAWATECH GMBH
In den Steinäckern 26 - 64832 Babenhausen

Tel.: +49 (0) 6073 – 687470
Fax: +49 (0) 6073 – 6874711

Email: info@almawatech.com
www.almawatech.com